

# Wohin mit dem Kehrlicht? : Vier mehr oder weniger glückliche Lösungen eines immer aktueller werdenden Zivilisationsproblems

Autor(en): **Haas, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

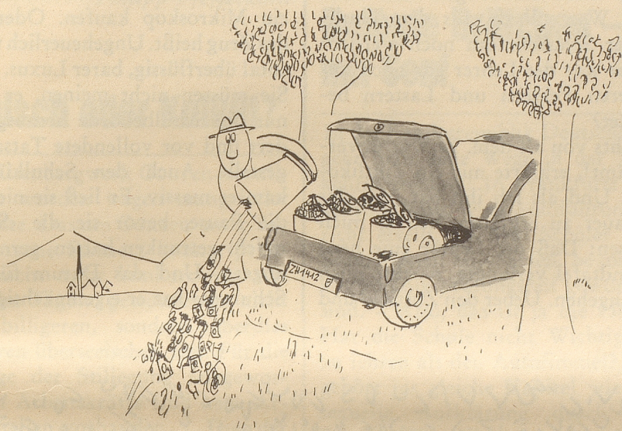
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

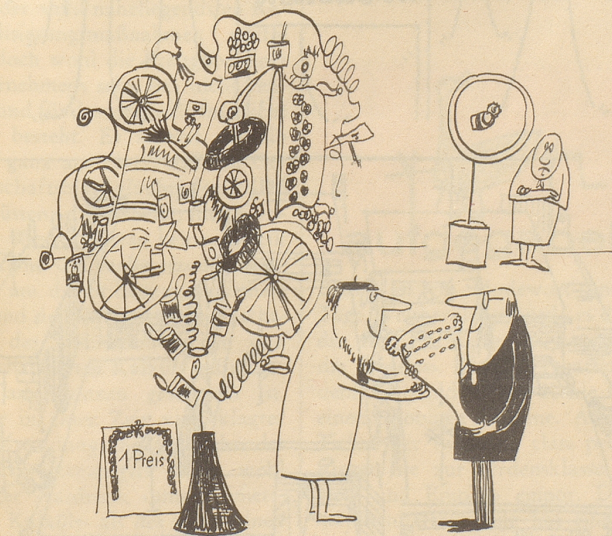
1999

# Wohin mit dem KEHRICHT?

Vier mehr oder weniger glückliche Lösungen eines immer aktueller werdenden Zivilisationsproblems.



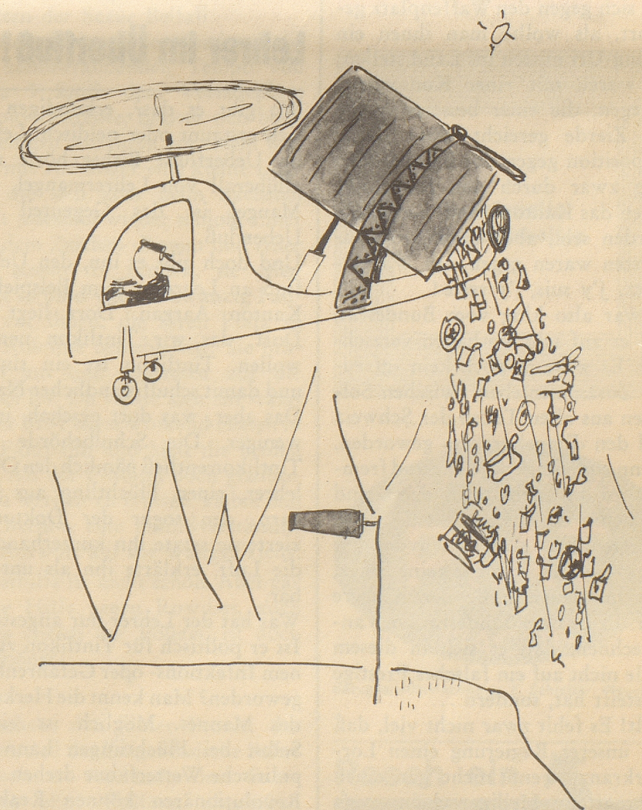
Obschon grundsätzlich die Selbsthilfe durchaus lobenswert ist, empfiehlt sich auf dem Gebiet der Kehrichtabfuhr doch eher eine Koordinierung durch die lokalen Behörden.



Durch Verleihung von Kehricht-Kunstpreisen an Tinguely-Schüler dürfte es besonders in Städten gelingen, die Abfallgruben wesentlich zu entlasten.



Die Heim-Kehrichtverbrennungsanlage mag bei leicht entzündlichem Material genügen, zeigt aber bei Metall, Glas und feuchten Küchenabfällen gewisse unangenehme Nebenerscheinungen.



Da noch zahlreiche Bergtäler weder durch Autostraßen noch Sesselbahnen erschlossen und folglich uninteressant sind, könnten sie unter Verwendung des sogenannten Ochsnerkopters der Kehrichtablagerung dienen.